

SAPOS®-MV-Nachrichten

Sehr geehrte SAPOS®-Nutzer, sehr geehrte Interessenten,

in diesen SAPOS®-MV-Nachrichten informieren wir Sie über folgende Themen:

- 1) **Neue Realisierung des amtlichen geodätischen Raumbezugs**
- 2) **Umstellung auf die verbesserten Koordinaten der SAPOS®-Referenzstationen zum 01.12.2016**

1. Neue Realisierung des amtlichen geodätischen Raumbezugs

Am 21. September 2016 hat das Plenum der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) beschlossen, eine neue Realisierung des amtlichen geodätischen Raumbezugs einzuführen, den integrierten Raumbezug 2016. Mit dem integrierten Raumbezug 2016 stellen die Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland einheitliche und hochgenaue Koordinaten für Lage und Höhe sowie Schwerewerte bereit. Diese Daten basieren auf einer Neuvermessung Deutschlands, die im Zeitraum 2006 – 2012 durchgeführt wurde.

Inhalt des integrierten Raumbezugs 2016 sind das **ETRS89/DREF91 (Realisierung 2016)**, das **DHHN2016**, das **DHSN2016**, das **GCG2016** sowie für die Vereinfachung der Umstellung vom DHHN92 zum DHHN2016 das Transformationsmodell **HOETRA2016**. Für weitere Informationen wird auf das beigegefügte Faltblatt der AdV "Raumbezug 2016" sowie die Pressemitteilung der AdV verwiesen.

Für Sie als SAPOS-Nutzer ist insbesondere interessant, dass das ETRS89/DREF91 (Realisierung 2016) eine höhere innere Genauigkeit aufweist und sich in der Lage nur geringfügig von den bisherigen Werten unterscheidet. Beim Einsatz von SAPOS z. B. im Liegenschaftskataster führt es zu keinen nennenswerten Änderungen der gemessenen Koordinaten. Die konsistenteren ellipsoidischen Höhen sind eine Grundlage für die Steigerung der Genauigkeit der satellitengestützten Bestimmung physikalischer Höhen.

Die Ableitung physikalischer Höhen aus satellitengestützten Messungen erfolgt mit dem GCG2016 in einer Genauigkeit von ca. einem Zentimeter im Flachland, ca. zwei Zentimetern in Gebirgsregionen und ca. fünf Zentimetern im Meeresbereich.

Die Höhen im DHHN2016 weisen gegenüber den Höhen im DHHN92 großräumige Unterschiede von ca. ± 3 Zentimetern auf, in Bodenbewegungsgebieten können auch größere Differenzen auftreten (für M-V nicht relevant). Die neuen Höhen der Festpunkte werden in allen Landesvermessungsbehörden bis zum 30. Juni 2017 als amtliche Höhen eingeführt. Die Bezeichnung der Höhen lautet „Höhen über Normalhöhen-Null (NHN) im DHHN2016“.

2. Umstellung auf die verbesserten Koordinaten der SAPOS®-Referenzstationen zum 01.12.2016

Eine bundesweite Maßgabe zur Einführung der neuen Realisierung des amtlichen geodätischen Raumbezugs ist, dass am **01.12.2016** alle Bundesländer **verbesserte Koordinaten für die SAPOS-Referenzstationen** einführen.

Für Mecklenburg-Vorpommern wird das SAPOS-Team diese Einführung in der Zeit von **6-12 Uhr** in das gesamte Referenzstationsnetz sowie der Vernetzung vornehmen.

Während dieser Zeit kann der Betrieb des SAPOS-HEPS-Dienst nicht sichergestellt werden. Bitte berücksichtigen Sie diese Einschränkung in Ihrer Arbeitsplanung für diesen Tag und wählen Sie sich erst nach dem Serviceintervall wieder bei SAPOS ein.
Recht herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Impressum:

Landesamt für Innere Verwaltung Mecklenburg-Vorpommern
Amt für Geoinformation, Vermessungs- und Katasterwesen
Dezernat Geodätischer Raumbezug, Aufsicht über die Vermessungsstellen
Fachbereich 311 SAPOS®

Lübecker Straße 289
19059 Schwerin
Tel.: (0385) 588 56999 (Hotline)
Fax: (0385) 20847 830
E-Mail: sapos@laiv-mv.de